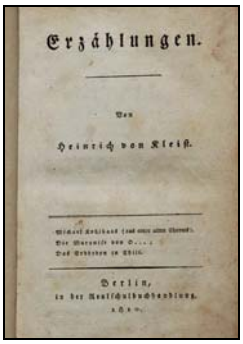
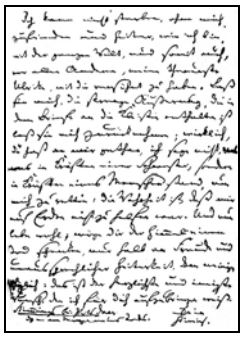
BA-Modul 3: Text- und Medienanalyse I	Ralf Klausnitzer
Heinrich von Kleist als Erzähler und Dramatiker	Sommersemester 2009 Montag, 12-14 Uhr – DOR 24, 1.406

Das
Käthchen von Heilbronn
oder
die Feuerprobe
ein großes historisches Ritterschauspiel
von
Heinrich von Kleist.
Aufgeführt auf dem Theater an der Wien
den 17. Februar und 19. März 1810.
Berlin,
in der Realschulbuchhandlung.
1810.


Erzählungen.
Von
Heinrich von Kleist.
Berlin,
in der Realschulbuchhandlung.

Michael Kohlhaas.

Berliner Abendblätter.
(4tes Blatt. Den 4ten December 1810.)
Weihnachtsausstellung.



Die Texte des nur 34 Jahre alt gewordenen Heinrich von Kleist faszinieren. Und sie geben bis heute Rätsel auf, die sich nicht einfach lösen lassen: Denn die Konflikte in und zwischen Individuen, Familien und sozialen Ordnungssystemen, die Kleists Texte hochgradig konzentriert modellieren, sind durch Verfremdungen von Zeit und Handlung distanzierend „verlegt“ (so der bezeichnende Zusatz zur Novelle *Die Marquise von O...* im *Phöbus* von 1808); und sie demonstrieren exemplarisch die Unerklärbarkeit einer Welt, die alle natürlichen Verhältnisse radikal umgekehrt hat. - Im Rahmen des Seminars werden Kleists Dramen und Erzähltexte einer genauen und kontextualisierenden Lektüre unterzogen, um so einen fundierten Zugang zu einem der bedeutendsten Autoren der deutschen und europäischen Literaturgeschichte zu gewinnen. Im Zentrum der Beobachtung stehen die narrativen und dramatischen Konstellationen von Texten, an denen sich alles lernen lässt, was für einen produktiven Umgang mit Literatur und ihren Kontexten notwendig ist. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, erforderlich ist jedoch die Bereitschaft zu intensiver Beschäftigung mit den Texten. Zugleich nutzen wir die Möglichkeiten der Berliner Bühnen, um aktuelle Inszenierungen von Kleists Dramen zu erleben.

Lektüre-Grundlagen:
(a) Heinrich von Kleist: Sämtliche Werke und Briefe. Hrsg. von Helmut Sembdner. Taschenbuch-Ausgabe bei dtv, München ^{2}2008 (Band- und seitenidentisch mit der im Hanser-Verlag München erschienenen zweibändigen Ausgabe) = 19,95 €
➔ günstige Ausgabe, die jedoch nur knappe Erläuterungen bietet und massiv in Textkonstitution eingreift
(b) Heinrich von Kleist: Sämtliche Erzählungen. Text und Kommentar. Hrsg. von Klaus Müller-Salget. Frankfurt/M.: Deutscher Klassiker Verlag 2005 = 18,00€ ➔ ausführliche Erläuterungen der Texte in Erstdrucken; nur eben auf Erzählprosa beschränkt..
(c) Ingo Breuer (Hrsg.): Kleist-Handbuch: Leben - Werk – Wirkung. Stuttgart: Metzler 2009 = 49,95€ ➔ instruktiv (auch wegen der vielen weiterführenden Literaturhinweise), doch nicht billig, deshalb Kopien der betreffenden Abschnitte im Reader...

Montag, 20. April 2009	Einführung
Montag, 27. April	Die Familie Schroffenstein. Trauerspiel. Entstanden 1802, ED 1803 Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 27-33
Montag, 4. Mai	Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel. Entstanden 1803–1805/06, Teildruck in: Phöbus 1 (1808); ED 1811 Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 33-41
Montag, 11. Mai	Amphitryon. Ein Lustspiel nach Molière. Entstanden wohl 1806, ED Dresden 1807. Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 41-50
Montag, 18. Mai	Penthesilea. Entstanden 1806/07, Teildruck in: Phöbus 1 (1808) ED Tübingen (Cotta) 1808. Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 50-61
Montag, 25. Mai	Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe. Ein großes historisches Ritterschauspiel. Entstanden 1807/08, Teildruck in: Phöbus 1 (1808); ED Berlin (Reimer) 1810. Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 67-76
Montag, 1. Juni - Pfingstmontag -	Die Hermannsschlacht. Ein Drama. Entstanden bis Ende 1808. Teildruck in: Zeitschwingen oder des deutschen Volkes fliegende Blätter (Jena), 2. (1818), ED in: Schriften, Berlin (Reimer) 1821. Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 76-79 ➔ keine Lehrveranstaltung; freie Lektüre
Montag, 8. Juni	Prinz Friedrich von Homburg. Ein Schauspiel. Entstanden um 1809/10, ED in den »Schriften«. Berlin 1821 Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 80-89
Montag, 15. Juni	Michael Kohlhaas. Aus einer alten Chronik. Entstanden zwischen 1805 und 1810, Teildruck in: Phöbus (Dresden) 1. Jg. 1808, 6. Stück; Erstdruck in den »Erzählungen« Berlin (Reimer) 1810/11 (2 Bde.). Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 97-106

Montag, 22. Juni	Die Marquise von O... Entstanden um 1807, ED in: Phöbus 1 (1808) Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 106-114
Montag, 29. Juni	Das Erdbeben in Chili. Entstanden 1805/06, Teildruck in: Morgenblatt für gebildete Stände 1807; ED in den »Erzählungen« Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 114-120
Montag, 6. Juli	Die Verlobung in St. Domingo. Entstanden 1807-11, ED in: Der Freimütige (Berlin), März/April 1811. Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 121-128
Montag, 13. Juli	Der Zweikampf. Entstanden 1810/11, ED in den »Erzählungen«. Sekundär: Kleist-Handbuch, S. 142-149

Elementares zum Seminarablauf:

➔ Angestrebt wird die umfassende und genaue Kenntnis der Texte Heinrich von Kleists. Deshalb sind alle angegebenen Primärtexte von allen Seminarteilnehmern intensiv zu lesen; die aufgeführte Sekundärliteratur trägt zur Kontextualisierung bei und kann je nach Interessenlage gelesen werden.

➔ Primärtexte sind kanonisch und eigentlich überall zu finden (günstig etwa bei ZVAB). Alle angegebenen Texte finden sich in der Institutsbibliothek; Sekundärliteratur ebenda.

➔ Kurze Einführungen durch Studierende sollen die Basis für die nachfolgende Seminardiskussion bilden; günstig sind Arbeitsgruppen sowie ein knappes, konzises Thesenpapier.

➔ Der Erwerb von benoteten Leistungsnachweisen („Schein“) erfolgt durch regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar + Einführungsauftritt + Modulabschlussprüfung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung); nähere Informationen dazu rechtzeitig

➔ Um Abwesenheit bei Seminarveranstaltungen zu minimieren: Einmaliges unentschuldigtes Fehlen erlaubt (wenn auch nicht gern gesehen), zweite Absenz nur mit Entschuldigung. Dann vorbei.

Sprechstunde: Mittwoch 12.30 – 13.30 Uhr im Institut für deutsche Literatur, DOR 24, R. 3.528 sowie nach Vereinbarung
➔ Tel.: 20 939 697; Mail: ralf.klausnitzer@rz.hu-berlin.de